

DGRV – Deutscher Genossenschafts-  
und Raiffeisenverband e.V. (Hrsg.)

# Wertpapier- und Depotgeschäft

Musterorganisationsanweisung des **DGRV**

**DG**nexolution 

Herausgeber: DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V., Berlin

© DG Nexolution eG, 65191 Wiesbaden, Leipziger Straße 35

Die Musterorganisationsanweisung und das Kompendium sind eine Orientierungshilfe und müssen auf den jeweiligen Einzelfall angepasst werden. Bei der Erstellung haben wir, der DGRV und die Autoren, sorgfältig gearbeitet, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir schließen eine Haftung aus.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Art.-Nr. 950 411 **DG nexolution**

Stand: Oktober 2024

# Vorwort

Kunden möchten ihr Vermögen in verschiedenen Produkten anlegen sowie absichern. Dabei wollen sie ihre Renditeerwartung und Risikobereitschaft berücksichtigt wissen. Um den Wünschen der Kunden gerecht zu werden und sie durch die Vielfalt der Produkte begleiten zu können, muss die Bank permanent neue Anforderungen erfüllen. Dazu kommt die rasante Entwicklung des Finanzmarkts, der Medien und der elektronischen Datenverarbeitung.

Zudem haben sich in den vergangenen Jahren die aufsichtsrechtlichen Anforderungen im Wertpapier- und Depotgeschäft ständig erhöht – und werden dies auch künftig weiter tun.

Das vorliegende Werk, das der Deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. (DGRV) den Banken hiermit an die Hand gibt, wurde unter Mitarbeit von Vertretern aus folgenden Häusern erstellt:

- Genoverband e. V.
- Genossenschaftsverband Bayern e. V.
- Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V.
- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- Verband der PSD Banken e. V.
- DZ BANK AG
- Union Asset Management Holding AG
- Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
- Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
- Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank eG
- Volksbank Kassel Göttingen eG

Ziel des Werkes ist es, die Banken bei der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation für das Wertpapier- und Depotgeschäft unter Berücksichtigung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu unterstützen. Grundlegende Entscheidungen zur Geschäftsgestaltung sind von jeder Bank durch die zuständigen Funktionsträger selbst zu treffen und gegebenenfalls ist die Musterorganisationsanweisung (MOA) noch textlich zu ergänzen.

Im Rahmen des Erstellungsprozesses der jeweiligen institutsindividuellen Arbeitsanweisung auf Basis der MOA sind zunächst die folgenden Schritte erforderlich:

1. Festlegung der geschäftspolitischen Positionierung und deren IT-technische Abbildung (Modulauswahl) durch die Bank und
2. IT-technische Generierung der Musterorganisationsanweisung.

Das vorliegende Werk stellt einen Grundbaustein der bankeigenen Organisationsanweisung dar, der um individuelle Anweisungen ergänzt werden kann bzw. an manchen Stellen sogar ergänzt werden muss. Dem Nutzer ist dies von den Autoren durch entsprechende „Freiräume“ und „Hinweise“ kenntlich gemacht worden.

Anhand der Dokumente und Daten kann jede Bank ihre individuelle Organisationsanweisung erstellen und im Haus bekannt geben.

Diese Musterorganisationsanweisung wird vom DGRV in Zusammenarbeit mit den Prüfungsverbänden periodisch aktualisiert und den Banken von DG Nexolution zur Verfügung gestellt. Anregungen und Anmerkungen sind erwünscht und können über den zuständigen Prüfungsverband an den DGRV weitergeleitet werden.

Diese Musterorganisationsanweisung für das Wertpapier- und Depotgeschäft der Bank entspricht den aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Banken, die die Zielkriterien und Leitlinien der in VR-Process hinterlegten, relevanten Referenzprozesse berücksichtigen und die nach dem Konzept der „Genossenschaftlichen Beratung“ erforderlichen Bearbeitungsschritte einhalten, können diese ohne Abstriche unter dem Regime der MOA umsetzen.

Seit dem vorliegenden **Update 10/2024** ist zu berücksichtigen, dass die Ausführungen in der Musterorganisationsanweisung für das Wertpapier- und Depotgeschäft auf der Annahme basieren, dass die Erbringung der Wertpapierdienstleistung Anlageberatung ausschließlich auf Basis der in der Hausmeinung hinterlegten Produkte und Kriterien erfolgt. Für den Fall, dass auch Kaufempfehlungen außerhalb der Hausmeinung erfolgen, ist dies bankindividuell zu regeln. Eine neu erstellte Arbeitshilfe (Anlage 01o) weist auf die wesentlichen Einzelaspekte hin, zu denen in der geschäftspolitischen Positionierung und in den jeweiligen Haupt-/Teil-/Unterprozessen entsprechende bankindividuelle Vorkehrungen zu treffen sind.

Entsprechendes gilt, sofern die Erbringung der Wertpapierdienstleistung Anlageberatung nicht auf Grundlage des Hausmeinungskonzepts erfolgt.

Da der Vertrieb von strukturierten Einlagen i. S. v. § 2 Abs. 19 WpHG in den letzten Jahren an Bedeutung verloren hat, wird dieser Aspekt nicht mehr über die Musterorganisationsanweisung unterstützt.

Die BaFin hat das Rundschreiben zu den Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (MaComp) in der Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum Redaktionsschluss dieses Updates mehrfach überarbeitet und Neufassungen am 30. Juni 2023 (BT 6 MaComp), am 28. Februar 2024 (BT 8 MaComp) und am 26. September 2024 (BT 5 und BT 7 MaComp) auf ihrer Website veröffentlicht.

Gemäß BVR-Rundschreiben S2310162 vom 27. Oktober 2023 wurde über die Umsetzung von BT 6.1 MaComp informiert. Darüber hinaus wurde mittels BVR-Rundschreiben S2404056 vom 11. April 2024 dargelegt, dass es nicht mehr genügt, den Kunden zu befragen, ob er über ausreichende Kenntnisse verfügt. Vielmehr muss sich aus der Beantwortung ergeben, dass der Kunde diese Kenntnisse tatsächlich hat.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des vorliegenden **Updates 10/2024** (Redaktionsschluss: 21.10.2024) lag weder das avisierte Gesamtergebnis zu etwaigen Handlungsnotwendigkeiten und möglicher verbundseitiger Unterstützung zu BT 6 MaComp noch das finale Konzept für die Umsetzung des sogenannten Kenntnistests vor.

Zu den Neufassungen BT 8 MaComp und BT 5 MaComp liegen ebenfalls noch keine Umsetzungsempfehlungen des BVR vor.

Sobald der BVR mittels Rundschreiben über die Handlungsnotwendigkeiten und Umsetzungsempfehlungen informiert hat, ergänzen bzw. ersetzen diese Rundschreiben, nach entsprechendem Beschluss der Geschäftsleitung, die diesbezüglichen Ausführungen in der MOA.

Banken mit einer hauseigenen Finanzportfolioverwaltung müssen die jeweils relevanten neuen Anforderungen eigenständig umsetzen.

Banken mit einer Finanzportfolioverwaltung in Kooperation mit Union Investment erhalten vom Verbundpartner vor Umsetzung in den jeweiligen Frage- und Abschlussstrecken entsprechende Informationen (einschließlich Muster für die Anpassung der bankindividuellen Arbeitsanweisung).

Gegebenenfalls sich aus dem Zweiten Zukunftsfinanzierungsgesetz (ZuFinG II), dem Finanzmarktdigitalisierungsgesetz (FinmadiG) und dem Vierten Bürokratieentlastungsgesetz ergebende Änderungen sind ebenfalls noch nicht in der vorliegenden Musterorganisationsanweisung berücksichtigt.

Sofern weitere Rundschreiben des BVR veröffentlicht werden, die die Umsetzung in Ihren Häusern betreffen, ist ein Beschluss durch die Geschäftsleitung erforderlich, dass übergangsweise diese Rundschreiben mit Blick auf die neuen Anforderungen als Ergänzung zur vorliegenden Organisationanweisung zugrunde gelegt werden können.

Zur Unterstützung bei der Implementierung und der technischen Anwendung der IT-Lösungen stellt DG Nexolution eine Bedienungsanleitung zur Verfügung. DG Nexolution steht den Banken darüber hinaus als erste Anlaufstelle bereit.

# Inhaltsübersicht

<b>Allgemeine Positionierung</b> .....	<b>7</b>
<b>Geschäftspolitische Positionierung</b> .....	<b>15</b>
<b>A</b>	<b>Vertriebsplanung/Vertriebsmanagement/Bestellung</b>
	<b>Compliance</b> .....
	<b>22</b>
Hauptprozess:	A.1 Vertriebsplanung .....22
Teilprozess:	A.1.1 Operative Wertpapierplanung .....22
Teilprozess:	A.1.1 Operative Wertpapierplanung .....26
Teilprozess:	A.1.1 Operative Wertpapierplanung .....29
Teilprozess:	A.1.2 Vertriebsvergütungen, Bonuszahlungen, Sachzuwendungen .....30
Teilprozess:	A.1.2 Vertriebsvergütungen, Bonuszahlungen, Sachzuwendungen .....37
Teilprozess:	A.1.3 Umsetzung von Vertriebsvorgaben.....39
Teilprozess:	A.1.4 Überwachung der Erfüllung von Vertriebsvorgaben .....41
Teilprozess:	A.1.3 Umsetzung von Vertriebsvorgaben.....43
Teilprozess:	A.1.4 Überwachung der Erfüllung von Vertriebsvorgaben .....44
Hauptprozess:	A.2 Sachkunde und Zuverlässigkeit der Anlageberater/Vertriebsmitarbeiter .....45
Teilprozess:	A.2.1 Sachkunde und Zuverlässigkeit der Anlageberater .....45
Teilprozess:	A.2.2 Sachkunde und Zuverlässigkeit der Vertriebsmitarbeiter .....49
Teilprozess:	A.2.2 Sachkunde und Zuverlässigkeit der Vertriebsmitarbeiter .....52
Hauptprozess:	A.3 Vertriebsbeauftragte(r) .....53
Hauptprozess:	A.3 Vertriebsbeauftragte(r) .....58
Hauptprozess:	A.4 Product Governance (Produktangebot und -erstellung) .....59
Teilprozess:	A.4.1 Product Governance (Produktangebot) .....59
Teilprozess:	A.4.1 Product Governance (Produktangebot) .....73
Teilprozess:	A.4.1 Product Governance (Produktangebot) .....88
Teilprozess:	A.4.1 Product Governance (Produktangebot) .....106
Teilprozess:	A.4.1 Product Governance (Produktangebot) .....123
Teilprozess:	A.4.2 Product Governance (Produkterstellung).....130
Teilprozess:	A.4.2 Product Governance (Produkterstellung).....138
Hauptprozess:	A.5 Selbstkontrolle des Vertriebs .....140
Hauptprozess:	A.6 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht .....146
Hauptprozess:	A.6 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht .....149

Hauptprozess:	A.7	Bestellung des Compliance-Beauftragten/Einbeziehung der Compliance-Funktion .....	154
Teilprozess:	A.7.1	Bestellung des Compliance-Beauftragten.....	154
Teilprozess:	A.7.2	Einbeziehung der Compliance-Funktion .....	161
Hauptprozess:	A.8	Marktgerechtigkeitskontrolle .....	166
Hauptprozess:	A.8	Marktgerechtigkeitskontrolle .....	170
<b>B</b>		<b>Vertragliche Grundlagen, Grundsätze und Informationspflichten .....</b>	<b>174</b>
Hauptprozess:	B.1	Depoteröffnung Depot B .....	174
Teilprozess:	B.1.1	Depoteröffnung Depot B (Filiale).....	174
Teilprozess:	B.1.2	Depoteröffnung Depot B im Online-Banking.....	180
Teilprozess:	B.1.2	Depoteröffnung Depot B im Online-Banking.....	186
Hauptprozess:	B.2	Kundenkategorisierung .....	187
Hauptprozess:	B.2	Kundenkategorisierung .....	189
Hauptprozess:	B.2	Kundenkategorisierung .....	191
Hauptprozess:	B.3	Informationen für Kunden.....	195
Teilprozess:	B.3.1	Allgemeine Anforderungen an Informationen und allgemeine Informationspflichten .....	195
Teilprozess:	B.3.1	Allgemeine Anforderungen an Informationen und allgemeine Informationspflichten .....	205
Teilprozess:	B.3.2	Bankeigene Informationen, Marketingmitteilungen und andere Informationen .....	218
Teilprozess:	B.3.2	Bankeigene Informationen, Marketingmitteilungen und andere Informationen .....	225
Teilprozess:	B.3.2	Bankeigene Informationen, Marketingmitteilungen und andere Informationen .....	230
Teilprozess:	B.3.3	Anlagestrategieempfehlungen und Anlageempfehlungen (Finanzanalysen).....	232
Teilprozess:	B.3.3	Anlagestrategieempfehlungen und Anlageempfehlungen (Finanzanalysen).....	237
Teilprozess:	B.3.4	Fernabsatz und Außergeschäftsraumverträge .....	238
Teilprozess:	B.3.4	Fernabsatz und Außergeschäftsraumverträge .....	242
Hauptprozess:	B.4	Zuwendungen/Zuwendungs-, Verwendungs- und Maßnahmenverzeichnis .....	244
Hauptprozess:	B.5	Interessenkonfliktgrundsätze .....	263
Hauptprozess:	B.5	Interessenkonfliktgrundsätze .....	267
Hauptprozess:	B.6	Ausführungsgrundsätze, Best Execution und OTC-Ausführung.....	271

Hauptprozess:	B.6	Ausführungsgrundsätze, Best Execution und OTC-Ausführung.....	277
Hauptprozess:	B.7	Zusammenarbeit mit Vermittlern .....	284
Teilprozess:	B.7.1	Vertraglich gebundene Vermittler.....	284
Teilprozess:	B.7.1	Vertraglich gebundene Vermittler.....	287
Teilprozess:	B.7.2	Freie Vermittler .....	288
Teilprozess:	B.7.2	Freie Vermittler .....	290
<b>C</b>	<b>Abwicklung Markt .....</b>	<b>291</b>	
Hauptprozess:	C.1	Abgrenzung Anlageberatung, beratungsfreies Geschäft, Interessentengespräche und Finanzportfolioverwaltung .....	291
Teilprozess:	C.1.1	Hausmeinung im Rahmen der Anlageberatung.....	297
Hauptprozess:	C.2	Einholung von Kundenangaben .....	299
Hauptprozess:	C.3	Beratungsfreies Geschäft Filiale .....	304
Hauptprozess:	C.4	Beratungsfreies Geschäft Brokerage/UnionDepot.....	312
Teilprozess:	C.4.1	Beratungsfreies Geschäft Brokerage .....	312
Teilprozess:	C.4.1	Beratungsfreies Geschäft Brokerage .....	317
Teilprozess:	C.4.2	Beratungsfreies Geschäft UnionDepot/UnionDepot Komfort im Online-Banking sowie in der VR Banking App.....	318
Teilprozess:	C.4.2	Beratungsfreies Geschäft UnionDepot im Online-Banking sowie in der VR Banking App.....	322
Teilprozess:	C.4.3	Beratungsfreies Geschäft Online-Vermittlung geschlossene Investmentvermögen.....	323
Teilprozess:	C.4.3	Beratungsfreies Geschäft Online-Vermittlung geschlossene Investmentvermögen.....	325
Hauptprozess:	C.5	Beratungsgeschäft .....	326
Teilprozess:	C.5.1	Beratungsgeschäft Privatkunden .....	326
Teilprozess:	C.5.2	Beratungsgeschäft professionelle Kunden/geeignete Gegenparteien.....	344
Teilprozess:	C.5.2	Beratungsgeschäft professionelle Kunden/geeignete Gegenparteien.....	356
Teilprozess:	C.5.3	Vermittlungsgeschäft Union und Besonderheiten bei Erwerb von Anteilen an Investmentvermögen .....	357
Teilprozess:	C.5.4	Besonderheiten bei der Vermittlung geschlossener alternativer Investmentfonds (geschlossene Fonds) .....	379
Teilprozess:	C.5.4	Besonderheiten bei der Vermittlung geschlossener alternativer Investmentfonds (geschlossene Fonds) .....	386
Hauptprozess:	C.6	Melde- und Anzeigepflichten.....	387
Teilprozess:	C.6.1	Meldepflichten nach Art. 26 MiFIR/sonstige Meldepflichten .....	387



Teilprozess:	C.6.2	Anzeigepflichten nach § 23 WpHG und Art. 16 MAR .....	391
Hauptprozess:	C.7	Finanzportfolioverwaltung .....	394
Teilprozess:	C.7.1	Finanzportfolioverwaltung Allgemeine Anweisungen .....	394
Teilprozess:	C.7.2	Allgemeine Informationspflichten und Vertragsabschluss .....	403
Teilprozess:	C.7.3	Finanzportfolioverwaltung Depotöffnung – Kontoöffnung .....	413
Teilprozess:	C.7.4	Finanzportfolioverwaltung/ Anlageentscheidung/ Auftragsabwicklung/ <b>Zusammenlegung/</b> .....	415
Teilprozess:	C.7.5	Finanzportfolioverwaltung Berichterstattung .....	422
Hauptprozess:	C.8	Finanzportfolioverwaltung in Kooperation mit Union Investment ( <b>/MeinInvest/ VermögenPlus/ FirmenkundenInvest (VVL)/</b> ) .....	425
Teilprozess:	C.8.1	Allgemeine Anweisungen .....	425
Teilprozess:	C.8.2	Durchführung der Frage- und Abschlussstrecke inkl. Vertragsabschluss .....	432
Unterprozess:	C.8.2.1	MeinInvest ohne Begleitung eines Bankmitarbeiters .....	432
Unterprozess:	C.8.2.2	MeinInvest mit Begleitung eines Bankmitarbeiters .....	435
Unterprozess:	C.8.2.3	Beratung von VermögenPlus .....	452
Unterprozess:	C.8.2.4	Beratung von FirmenkundenInvest .....	471
Teilprozess:	C.8.3	Mitarbeiter: Sachkunde, Qualifikation, Schulung .....	485
Hauptprozess:	C.9	Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation .....	490
Hauptprozess:	C.9	Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation .....	494
<b>D</b>		<b>Verwaltung/Verwahrung/Depot .....</b>	<b>495</b>
Hauptprozess:	D.1	Änderung und Schließung von Depots .....	495
Hauptprozess:	D.2	Depotüberträge, Verfügungsbeschränkungen und Sperren .....	498
Hauptprozess:	D.3	Behandlung effektiver Wertpapiere .....	502
Hauptprozess:	D.4	Hauptversammlungen .....	506
Hauptprozess:	D.5	Sonstige Mitteilungen gemäß Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte .....	510
Hauptprozess:	D.6	Erträge und Rückzahlungen .....	512
Hauptprozess:	D.7	Geschäftsabschlüsse über Kontroll- und CpD-Depots einschließlich Finanzkonten .....	515
Hauptprozess:	D.8	Depotstatistik/Depotjahresabschluss .....	517
Hauptprozess:	D.9	Depotabstimmung/Quartalsreporting (Art. 63 DeIVO (EU) 2017/565) .....	519
Hauptprozess:	D.10	Schutz von Kundenfinanzinstrumenten .....	522

<b>E</b>	<b>Kontrollkonzept.....</b>	<b>528</b>
Hauptprozess:	E.1 Marktfolge – laufende Kontrollen/Depotverwaltung .....	528
Hauptprozess:	E.1 Marktfolge – laufende Kontrollen/Depotverwaltung .....	533
Hauptprozess:	E.2 Compliance .....	538
Teilprozess:	E.2.1 Compliance-Organisation.....	538
Unterprozess:	E.2.1.1 Personelle und sachliche Ausstattung/Stellung der Compliance-Funktion.....	538
Unterprozess:	E.2.1.1 Personelle und sachliche Ausstattung/Stellung der Compliance-Funktion.....	545
Unterprozess:	E.2.1.2 Aufgaben der Compliance-Funktion/des Compliance-Beauftragten.....	550
Unterprozess:	E.2.1.3 Bestandsaufnahme .....	561
Unterprozess:	E.2.1.3 Bestandsaufnahme .....	563
Unterprozess:	E.2.1.4 Maßnahmen bei Vorliegen Compliance-relevanter Informationen .....	565
Unterprozess:	E.2.1.4 Maßnahmen bei Vorliegen Compliance-relevanter Informationen .....	570
Unterprozess:	E.2.1.4 Maßnahmen bei Vorliegen Compliance-relevanter Informationen .....	575
Unterprozess:	E.2.1.5 Insiderlisten gemäß Art. 18 MAR .....	576
Unterprozess:	E.2.1.5 Insiderlisten gemäß Art. 18 MAR .....	580
Teilprozess:	E.2.2 Persönliche Geschäfte .....	582
Teilprozess:	E.2.3 Auslagerungen .....	584
Teilprozess:	E.2.4 Risikoanalyse .....	588
Teilprozess:	E.2.5 Überwachungsplan des Compliance-Beauftragten .....	590
Teilprozess:	E.2.6 Dokumentation und Berichterstattung der Compliance-Funktion .....	594